

Pressemitteilung

Marburger Bund Niedersachsen: Eine geeignete Persönlichkeit

Der Marburger Bund Niedersachsen begrüßt die Kandidatur von Dr. med. Martina Wenker zur Präsidentin der Bundesärztekammer. Er freut sich, dass Dr. Martina Wenker für das höchste Amt in der deutschen Ärzteschaft zur Verfügung steht.

Hans Martin Wollenberg, Erster Vorsitzender Marburger Bund Niedersachsen, erklärte heute zur geplanten Spitzenkandidatur: „Wir freuen uns, dass mit Martina Wenker ein geeignetes Mitglied des Marburger Bundes kandidiert. Die deutsche Ärzteschaft hat damit die Möglichkeit, eine integre Persönlichkeit an ihre Spitze zu wählen.“

Martina Wenker ist seit 1997 Mitglied im Marburger Bund Niedersachsen. Sie hat den Verband vielfach durch ihr Engagement bereichert. Bereits seit 2003 gehört sie dem Landesvorstand an und ist seit 2018 erneut Vorsitzende des Marburger-Bund-Bezirk Hildesheim. Die Ärztekammer Niedersachsen wählte sie 2006 als Kandidatin des Marburger Bundes zur ersten Präsidentin.

Mit der Kandidatur von Martina Wenker stellt sich eine profunde Kennerin der Berufspolitik auf dem 122. Deutschen Ärztetag zur Wahl.

„Martina Wenker versteht es, klare Haltung zu zeigen und sich eindeutig zu positionieren. Dabei handelt sie klug, ist immer an inhaltlichen Lösungen interessiert und lenkt die Zusammenarbeit der Ärzte Niedersachsens niemals durch pure Orientierung an Verbandspolitik. Ich beglückwünsche die deutsche Ärzteschaft zur Kandidatur von Martina Wenker“, bekräftigte Hans Martin Wollenberg.

Martina Wenker bewirbt sich um die Nachfolge von Frank Ulrich Montgomery, der aus Altersgründen nicht mehr antritt. Die Präsidentin der Ärztekammer Niedersachsen hat heute ihre Bewerbung bekanntgegeben. Sie ist bereits Vize-Präsidentin der Bundesärztekammer.

Hannover, 6. März 2019

Pressekontakt:

Stephanie Hübner, Pressereferentin Marburger Bund Niedersachsen,
Mobil: 0172 608 13 43, stephanie.huebner@marburger-bund.de